Presseinformation

26. November 2010

Tschechischer Präsident Vaclav Klaus zu Gast im Stift Geras

Zusammentreffen mit Landeshauptmann Pröll und Bundespräsident Fischer

Der tschechische Präsident Dr. Vaclav Klaus traf am heutigen Freitag, 26. November, im Stift Geras mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Bundespräsident Dr. Heinz Fischer zusammen. Thema des Arbeitsgespräches war unter anderem auch die Nordautobahn.

Dass dieses Zusammentreffen in Niederösterreich stattfinde, werte er auch als „Anerkennung für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit", sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zu Beginn seiner Stellungnahme. Schwerpunkt des Arbeitsgespräches sei neben dem Hochwasser-Vorwarnsystem an der March vor allem die Nordautobahn gewesen, berichtete der Landeshauptmann. In den letzten Wochen und Monaten sei es gelungen, „einen Großteil der Problemfelder" zu beseitigen, so Pröll. Eine der wesentlichsten Hürden in der Vergangenheit sei die grenzüberschreitende Planung gewesen und er sei dankbar, dass auf tschechischer Seite nun die Entscheidung über die Trasse getroffen wurde, so Pröll. Auf österreichischer Seite gehe man davon aus, „dass wir etwa 2013/14 Richtung Grenze mit dem Bau beginnen können".

Die Bedeutung der überregionalen grenzüberschreitenden Zusammenarbeit betonte auch Bundespräsident Dr. Heinz Fischer. Man lege größten Wert auf den gegenseitigen Austausch, das bilaterale Verhältnis sei „ein sehr gutes und konstruktives", so der Bundespräsident.

Er freue sich sehr, dass dieses Zusammentreffen im Stift Geras stattfindet, betonte der tschechische Präsident Dr. Vaclav Klaus. Er freue sich auch sehr auf die „rege grenzüberschreitende Zusammenarbeit" und hoffe, „dass die gemeinsamen Projekte weitergeführt werden". Zum Thema Nordautobahn meinte Klaus, er „hoffe, dass sämtliche Hürden rasch überwunden werden können".

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at